Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 134 (2008) **Heft:** 7: Schiffbau

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 7/2008 WETTBEWERBE | 5

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM **AUFTRAGGEBER** VERFAHREN **FACHPREISGERICHT TERMINE** Schulanlage Ennetbaden Gemeinde Ennetbaden Sibylle Bucher, Detlef Anmeldung Projektwettbewerb, offen, 24.2.2008 5408 Ennetbaden anonym, für ArchitektInnen Horisberger, Barbara Neff, und Landschaftsarchitekt-Kuno Schumacher, Oliver www.metron.ch/ Abgabe Datentransfer.html Innen Dufner 9.5.2008 (Pläne) 16.5.2008 (Modell) Inserat S. 16 Neubau Geschäfts- und Raiffeisen Schweiz Studienauftrag mit Präquali-Rewerbung Keine Angaben Wohnhaus, Menzingen 9001 St. Gallen fikation für Architekturbüros, 25.2.2008 evtl. ergänzt mit Innenarchiwww.raiffeisen.ch/ tektInnen studienauftrag Inserat S. 4 Neubau Bushof und Neuge-Stadt Rapperswil-Jona Projektwettbewerb, selektiv, Bruno Bossart, Peter Bewerbung staltung Bahnhofplatz, Jona Hochbau und Planung für ArchitektInnen, Städte-Hartmann, Patrick Ruggli, 27.2.2008 8645 Jona und VerkehrsplanerInnen Matthias Wehrlin www.rapperswil-jona.ch/ Aktuelles Erweiterung Mensa und Baudirektion Kanton Zürich Projektwettbewerb mit Stefan Bitterli, Stefan Bewerbung Mediothek der Kantonsschule Hochbauamt Präqualifikation für Camenzind, Andreas Graf, 29.2.2008 Zürcher Unterland, Bülach 8090 Zürich ArchitektInnen Doris Wälchli Abgabe Inserat S. 15 4.7.2008 www.hochbau.zh.ch (Rubrik: Wettbewerbe) Gebäude für Dienstleistung, SBB Immobilien Projektwettbewerb, selektiv, Gundula Zach, Franz Bewerbung Wohnen und Detailhandel Development Zürich für 12–15 Generalplanerteams Eberhard, Kees Christiaanse, 29.2.2008 Stadtraum HB - Baufeld G, 8021 Zürich (Architektur, Bauingenieurwe-Bob Gysin, Andrea Deplazes, Abgabe sen, Energieplanung, Gebäu-Katrin Jaggi 18.7.2008 detechnik, Bauökonomie) www.stadtraumhb.ch Inserat S. 16 Unterirdische Parkierungs-Bezirksrat Küssnacht Projektwettbewerb mit Keine Angaben Bewerbung 18.3.2008 6403 Küssnacht Präqualifikation für Teams anlage auf dem Areal «Monséjour», Küssnacht aus den Bereichen Inge-Abgabe nieurwesen, Architektur und Juni 2008 www.kuessnacht.ch Landschaftsarchitektur

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREIS

European Prize for Urban Public Space 2008

www.urban.cccb.org

Centre de Cultura Contemporània de Barcelona (CCCB) E-08001 Barcelona

Biennial competition to highlight public spaces that have been completed in Europe between 2006 and 2007

Manuel Solà-Morales, Dietmar Steiner, Ole Bouman, Rowan Moore, Francis Rambert, Severi Blomstedt Abgabe 15.3.2008 8 | WETTBEWERB TEC21 7/2008

KANTONSSCHULE USTER



01 Siegerprojekt «Pépinière» (Voelki Partner Architekten, Zürich)

Durch Erweiterung der bestehenden Schulbauten soll eine neue Gesamtschule in Uster entstehen. Cluster oder Campus waren die häufigsten Lösungsansätze der Teilnehmer beim Projektwettbewerb. Mit grosser Mehrheit entschied sich die Jury für die kräftige Grossform des Teams um Peter Voelki aus Zürich.

(af) Auf dem Areal der Berufsschulen Uster befinden sich heute bereits ein mehrfach umgebautes und erweitertes Schulhaus aus den 1970er-Jahren und eine 1984 erstellte Dreifachturnhalle. Mit dem Zuzug der Kantonsschule Glattal soll in Uster ein Schwerpunkt für die Mittelschul- und Berufsbildung entstehen. Im neuen Bildungszentrum funktionieren die einzelnen Schulen organisatorisch eigenständig, bilden jedoch eine übergeordnete

Einheit und nutzen möglichst viele Räume gemeinsam. Zu diesem Zweck ist eine hohe Flexibilität bei den Klassenzimmern für schulübergreifende Nutzungen notwendig, sodass schwankende Schülerzahlen aufgefangen werden können. Im Zuge des Ausbaus müssen die heutigen Anlagen erheblich erweitert und die bestehenden Bauten den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

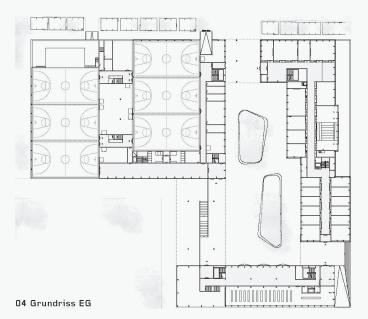
Im Auftrag der Bildungsdirektion veranstaltete hierzu die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, einen Projektwettbewerb in zwei Stufen. Aus den 66 in der ersten Wettbewerbsstufe eingereichten Projekten wählte die Jury 16 zur Weiterbearbeitung aus.

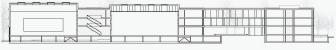
Die Jury gewann aus dem Wettbewerb die Erkenntnis, dass ein als Einheit funktionierendes Bildungszentrum mit einer Cluster-Lösung besser zu erreichen war als mit einer Campus-Anlage aus frei stehenden Gebäuden. Kompakte Anlagen bieten zudem den Vorteil, dass im Sinne der Nachhaltigkeit eine zusammenhängende Parkfläche unverbaut bzw. für künftige Nutzungen frei bleibt.

Entsprechend fanden sich zwei kompakte Cluster-Projekte auf den beiden Spitzenplätzen, während der erste Campus-Entwurf nur den dritten Platz erreichte. Mit zwei locker im

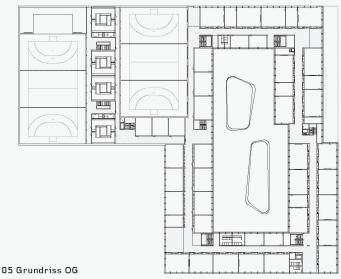


02 Schnitt Hof, Mst. 1:1500





03 Schnitt Turnhalle



WETTBEWERB | 9 TEC21 7/2008

Park positionierten Neubauten schafften Enzmann+Fischer aus Zürich eine stimmungsvolle «Parkschule», die sich die landschaftlichen Qualitäten des Ortes am stärksten zunutze macht. Die Anlagen mit strengeren städtebaulichen Figuren entwickeln deutlich weniger Reiz. Durchweg gibt die Jury zu bedenken, dass durch räumliche Teilung und weite Wege zu wenig Gemeinschaft und logistische Synergien entstünden.

Bei den ersten beiden Preisen vervollständigt ein einfaches, U-förmiges Gebäude die bestehende Halle und die beiden Schulhäuser. Mit deutlicher Mehrheit entschied das Preisgericht, das Projekt «Pépinière» von Voelki Partner Architekten, Zürich, auf den ersten Rang zu setzen und zur Realisierung zu empfehlen. Die Schulräume gruppieren sich um einen attraktiven Hof, der das Herz der Anlage bildet. Die verschiedenen Nutzungen sind zweckmässig angeordnet und mit kurzen Wegen verbunden. Durch das grossflächig aufgeständerte Erdgeschoss und die präzise gesetzten Eingänge ist die Schule gut in das Quartier und den Park eingebunden. Die Gemeinschaftseinrichtungen sind, mit Blick ins Grüne, im Süden platziert, unter anderem eine interessante Kombination aus Mensa und Mediathek. Im Norden werden die alte

und die neue Sporthalle mit einem zentralen Umkleidebereich ökonomisch kombiniert. Die teilweise als Arbeitsbereiche gestalteten Verkehrsflächen sind flexibel nutzbar und räumlich abwechslungsreich. Die Ganzglasfassaden versprechen eine offene, freundliche Atmosphäre mit lichten Räumen. Allerdings muss das Projekt gerade hinsichtlich ökologischer Aspekte beim Bau und Betriebskosten verbessert werden. Trotz der kompakten Bauform gefährdet nämlich der grossflächige Einsatz von Glas durch seinen hohen Anteil an grauer Energie das Erreichen des Minergie-Eco-Standards.

PREISE

- 1. Rang (32000 Fr.): «Pépinière», Voelki Partner Architekten, Zürich; Mitarbeit: Reto Kunz, Frido Wetli, Adriel Graber, Dany Hidber 2. Rang (30000 Fr.): «Kluster», Haberland
- Architekten, Berlin (D); Mitarbeit: Torsten Rosinsky 3. Rang (24000 Fr.): «Parkschule», Enzmann
- + Fischer, Zürich; Mitarbeit: Reto Robbi, Dirk Podbielski, René Müller, Tina Härtel 4. Rang (22000 Fr.): «nimm zwei», phalt
- *the spatialists, Zürich; Mitarbeit: Cornelia Schwaller, Frank Schneider, Mike Mattiello 5. Rang (20000 Fr.): «+2», Froehlich & Hsu Architekten, Zürich; Mitarbeit: Alexia Zydel, Natasa Radulovic, Volker Suschke, Christoph Keller

6. Rang (10000 Fr.): «Masada», ARGE Stefan Häuselmann, Baden / Schmid Architekten, Wetzikon; Mitarbeit: Gabi Felber

WEITERE TEILNEHMENDE

Lütjens Padmanabhan Architekten, Zürich; Lehmann Architekten, Offenburg (D); Weber Hofer Partner, Zürich; ARGE lüderwaldt verhoff architekten mit Raderschall Architekten, Köln (D): Kohler + Ilario Architekten, Zürich; Gautschi · Storrer Architekten, Zürich; Von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich: A.D.P. Walter Ramseier, Zürich; ARGE Gafner & Horisberger Architekten, Zürich/Kaspar Thalmann/moos. giuliani.hermann, Uster; Rainer Glöckler, Ulm-Beimerstetten (D) (2. Stufe)

PREISGERICHT

SachpreisrichterInnen: Martin Bornhauser, Stadtpräsident, Uster; Hanspeter Schneider, Leiter Bildungszentrum Uster; Rolf Siegrist, Leiter Abteilung Dienste, Bildungsdirektion/ MBA; Ruth Wullschleger, Rektorin Kantonsschule Glattal

FachpreisrichterInnen: Stefan Bitterli, Baudirektion, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Regula Harder, Architektin, Zürich; Theo Hotz, Architekt, Zürich: Matthias Sauerbruch, Architekt, Berlin; Michael Schmid, Architekt, Bern Experten/ständig anwesende Ersatzpreisrichter: Ruedi Brandenberg, Bildungsdirektion, MBA/Bauten; Paul Eggimann, Ökologe, Baudirektion, HBA/Stab; Hans Wilhelm Im Thurn, Baudirektion, HBA/Leiter Baubereich 1; Heinz P. Oeschger, Prof. Architekt, Zürich; Walter Ulmann, Stadtplaner, Uster

Vorprüfung: Oeschger Architekten, Zürich, in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt Kanton Zürich und der PBK Bauökonomie, Rüti

06 «Kluster» (Haberland Architekten, D-Berlin)





08





07 «Parkschule» (Enzmann + Fischer, Zürich) 08 «nimm zwei» (phalt *the spatialists, Zürich) 09 «+2» (Froehlich & Hsu Architekten, Zürich) 10 «Masada» (ARGE Stefan Häuselmann, Baden/Schmid Architekten, Wetzikon)



Π9